**Angriff auf Russland Dr. Paul Craig Roberts**

**Washington ist weiterhin eifrig bemüht, das Minsk-2-Abkommen zu sabotieren, auf das Bundeskanzlerin Angela Merkel und der französische Staatspräsident François Hollande hingearbeitet hatten, um dem militärischen Konflikt in der Ukraine Einhalt zu gebieten.**

Dazu entsandte Washington die Außenamtsstaatssekretärin Victoria Nuland nach Armenien, um dort eine »Orangene Revolution« oder einen Staatsstreich zu organisieren, schickte Richard Miles als Botschafter nach Kirgistan, damit er dort das Gleiche versucht, und Pamela Spratlen als Botschafterin nach Usbekistan, um die dortige Regierung mithilfe finanzieller und anderer Versprechungen aus ihrer Loyalität gegenüber Russland herauszubrechen.

Als Folge würde die [Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit](http://de.wikipedia.org/wiki/Organisation_des_Vertrags_%C3%BCber_kollektive_Sicherheit) auseinanderfallen. Russland und China sähen sich in einer Region mit [Destabilisierung](http://russia-insider.com/en/2015/03/18/4656) konfrontiert, wo sie sie sich am wenigsten leisten können.

Russland muss also damit rechnen, dass einerseits der Konflikt in der Ukraine erneut ausbricht, während andererseits gleichzeitig entlang seiner Grenze zu Asien drei weitere Länder ähnlich wie in der Ukraine destabilisiert werden. Und das ist erst der Anfang. Washington will den Druck auf Russland weiter erhöhen.

Am 18. März kritisierte der *NATO-*Generalsekretär Stoltenberg die Friedensvereinbarung zwischen Russland und Georgien, die den militärischen Angriff Georgiens auf Südossetien beendete. Er erklärte, die *NATO* lehne die Vereinbarung ab, weil sie »die anhaltenden Bemühungen der internationalen Gemeinschaft zur Verstärkung der Sicherheit und Stabilität in der Region beeinträchtigt«.

Betrachten wir diese Erklärung einmal etwas genauer. Ihr zufolge besteht die »internationale Gemeinschaft« nur aus den Marionettenstaaten Washingtons. Und unter Stärkung der Sicherheit und Stabilität versteht sie die Entfernung von Pufferregionen zwischen Georgien und Russland, damit Washington Militärstützpunkte in Georgien direkt an der Grenze zu Russland aufbauen kann.

In Polen und den baltischen Staaten benutzen Washington und die *NATO* die Lügen über eine angeblich drohende russische Invasion dazu, provokative Manöver an der Grenze zu Russland abzuhalten und die Präsenz amerikanischer Streitkräfte in *NATO-*Militärstützpunkten an der Grenze zu Russland auszubauen. Darüber hinaus rufen verrückte amerikanische Generäle im Fernsehen dazu auf, »Russen zu töten«.

Die Führung der Europäischen Union (EU) hat sich bereit erklärt, einen Propagandakrieg gegen Russland vom Zaun zu brechen, und will die Lügen Washingtons innerhalb Russlands verbreiten, um die Zustimmung der russischen Bevölkerung zu ihrer Regierung zu untergraben.

All dies zielt darauf ab, Russland dazu zu zwingen, die Krim und damit den Stützpunkt ihrer Schwarzmeerflotte an Washington abzutreten und fürderhin einen Vasallenstatus unter Washingtons Oberherrschaft zu akzeptieren.

Wenn sich schon Saddam Hussein, Muammar al-Gaddafi, Baschar al-Assad und die Taliban den Drohungen Washingtons nicht gebeugt haben, warum glauben die Toren in Washington dann, Putin, der über das größte Arsenal an Atomwaffen verfügt, werde sich ihrem Willen beugen?

Die europäischen Regierungen haben offenbar eigenständiges Denken völlig aufgegeben. Washington hat London und alle anderen europäischen Hauptstädte sowie die gesamte amerikanische Bevölkerung der Vernichtung durch russische Atomwaffen preisgegeben. Die verblödeten Europäer eilen im Dienste ihrer Herren in Washington ihrem eigenen Untergang entgegen.

Die menschliche Fähigkeit zur Vernunft scheint verloren gegangen zu sein, wenn die Welt nach 14 Jahren amerikanischer militärischer Aggression noch immer nicht begriffen hat, dass Washington in seiner Arroganz und Selbstüberschätzung dem Untergang geweiht ist, sich aber als Beherrscher des Universums wähnt, der keinerlei Missachtung seines Willens hinnehmen wird.

Wir wissen, dass die amerikanischen, britischen und europäischen Medien korrupt sind und dafür bezahlt werden, für ihre Herren zu lügen. Wir wissen, dass die Kommandeure der *NATO* und ihr Generalsekretär, wenn nicht sogar die Mitgliedsstaaten, kriegslüstern sind. Wir wissen, dass die amerikanischen [Dr. Strangeloves](http://de.wikipedia.org/wiki/Dr._Seltsam_oder%3A_Wie_ich_lernte%2C_die_Bombe_zu_lieben)im Pentagon und der Rüstungsindustrie es kaum erwarten können, ihre Raketenabwehrsysteme und neuen Waffensysteme, in die sie immer übertriebenes Vertrauen setzten, zu testen.

Wir wissen, dass der britische Premierminister eine völlige Null ist. Aber sind auch die deutsche Bundeskanzlerin und der französische Staatspräsident zur Zerstörung ihrer jeweiligen Länder und Europas bereit? Wenn die EU doch so hohe moralische Werte verkörpert, warum wird dann die Existenz ihrer Bevölkerung aufs Spiel gesetzt, indem man sich der Führungsrolle eines verrückten Washingtons beugt, dessen Größenwahn alles Leben auf der Erde zerstören könnte?

Copyright © 2015 by [*PaulCraigRoberts*](http://www.paulcraigroberts.org/2015/03/20/russia-attack-paul-craig-roberts-2/)

**Paul Craig Roberts**

**Paul Craig Roberts** (\* [3. April](http://de.wikipedia.org/wiki/3._April) [1939](http://de.wikipedia.org/wiki/1939)) ist ein [US-amerikanischer](http://de.wikipedia.org/wiki/Vereinigte_Staaten) Ökonom und Publizist. Er war stellvertretender [Finanzminister](http://de.wikipedia.org/wiki/Finanzministerium_der_Vereinigten_Staaten) während der [Regierung Reagan](http://de.wikipedia.org/wiki/Kabinett_Reagan) und ist als Mitbegründer des wirtschaftspolitischen Programms der Regierung Reagans ("[Reaganomics](http://de.wikipedia.org/wiki/Reaganomics%22%20%5Co%20%22Reaganomics)") bekannt.[[1]](http://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts#cite_note-nationalreview-1) Er war Mitherausgeber und Kolumnist des [*Wall Street Journal*](http://de.wikipedia.org/wiki/The_Wall_Street_Journal)*,* Kolumnist von [*Business Week*](http://de.wikipedia.org/wiki/Bloomberg_Business) und dem Scripps Howard News Service. Er wurde bei 30 Anlässen über Themen der Wirtschaftspolitik im [Kongress](http://de.wikipedia.org/wiki/Kongress_der_Vereinigten_Staaten) um seine Expertise gebeten.

Seine Kritik an der neoliberalen Wirtschaftspolitik, die seiner Auffassung nach zur Finanzkrise 2008 führte, legte er vor allem in seinem Werk *The Failure of Laissez-Faire Capitalism and the Economic Erosion of the West* (2012) dar.

Nach der Jahrhundertwende publizierte Roberts häufig in *Counterpunch*, wobei er sich mit den Regierungen [Bushs](http://de.wikipedia.org/wiki/George_W._Bush) und [Barack Obamas](http://de.wikipedia.org/wiki/Barack_Obama) hinsichtlich des [War on Terror](http://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_gegen_den_Terror) befasste, der seiner Meinung nach die Bürgerrechte der [Verfassung der Vereinigten Staaten](http://de.wikipedia.org/wiki/Verfassung_der_Vereinigten_Staaten) einschränkte. Im Unterschied zu früheren Parteifreunden unter den [Republikanern](http://de.wikipedia.org/wiki/Republikanische_Partei) lehnte er später den [War on Drugs](http://de.wikipedia.org/wiki/War_on_Drugs) ebenso wie den *War on Terror* ab und kritisierte auch die Politik Israels im israelisch-palästinensischen Konflikt.[[2]](http://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts#cite_note-2)